

Auf Helvas Pfaden dem Alltag entfliehen

Andreas Sommer hat sein erstes Buch geschrieben: einen Sagen-Wanderführer

GANTRISCH – Sagenwanderer Andreas Sommer hat sein erstes Buch veröffentlicht: einen sagenhaften Wanderführer für das Gantrischgebiet. Es ist eine Sagen-Sammlung mit Wandervorschlägen, mit der man auf den Pfaden der Feenkönigin Helva dem Alltag entfliehen kann.

«In sagenumwobener Vorzeit soll sich auf der heutigen Hochebene von Schwarzenburg inmitten der urtümlichen Landschaft der geheimnisvolle Helisee ausgebreitet haben. Ein junger Hirte namens Erni fand dort eines Tages eine in Marmor geschnittene Figurine der Landesgöttin Helva.» So beginnt die Sage über die Feenkönigin und den Hirten, die Sagenwanderer Andreas Sommer im Juni 2010 für diese Zeitung schrieb. Sie gehört zu seinen liebsten Sagen. «Sie ist sehr tiefgründig. Die Sage wurzelt in der vorkeltischen Zeit und ist noch nicht christlich verzerrt.» Und trotzdem habe sie eine hohe Aktualität und thematisiere das Abgetrennt-Sein von der Natur. «Es ist wichtig, dass der Mensch mit seiner Kreativität sich wieder in die Natur einflieht, ihr den Raum für sich lässt und ihr nicht alle Geheimnisse abtrotzt», erklärt der naturverbundene Sagenwanderer.

Nun hat er diese Sage zusammen mit 19 anderen in einem Buch zusammengefasst. «Sagenhafte Wanderungen am Gantrisch» heisst das rund 280 Seiten umfassende Werk, das Ende April erschienen ist. «Es ist ein Panoptikum des ganzen sagenhaften Gantrisch-Gebietes, das vom Belpberg über Riggisberg, Schwarzenburg, Guggisberg bis nach Plaffeien reicht», beschreibt der Autor sein Werk. «Es sind überlieferte Geschichten aus alter Zeit, und ich erzähle sie auf



Nah an der Natur: Sagenwanderer Andreas Sommer.

Foto: Martin Hasler

meine Art und Weise. So, dass sie für Leute von heute auch zugänglich sind. Denn in alten Heimatbüchern sind diese Geschichten oftmals sehr trocken überliefert», weiss Andreas Sommer aus Erfahrung, hat er doch viel Zeit damit verbracht, die Sagen zu recherchieren. Diese erzählt er in gewohnt bildhafter Sprache, sodass die Leute mit ihrer persönlichen Vorstellungskraft darin eintauchen können.

Nun, Andreas Sommer ist aber nicht einfach ein Sagenerzähler, sondern ein Sagenwanderer. Deshalb ist das Buch mehr als eine Sammlung bildhaft erzählter Geschichten mit stimmungsvollen Illustrationen der Grafikerin Magreth Zuber von der Weber AG Verlag. Es ist auch ein Wanderführer. Und enthält deshalb Wandervorschläge zu den Schauplätzen der verschiedenen Sagen,

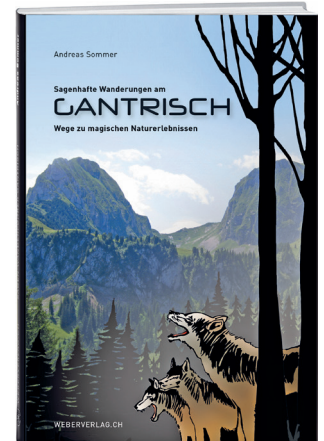
mit Routenbeschreibung und Bildern. «Es ist mir ein Anliegen, dass die Leserinnen und Leser des Buches die Sagen nachleben, eben auch vor Ort. Ich lade die Menschen also mit meinem Buch ein zu wandern.»

Für diese Einladung braucht es aber ein anderes Verständnis fürs Wandern, wie Andreas Sommer betont. «Weniger zügig, gemächlich wandern, verweilen und entschleunigen», fasst er seine Vorstellung von der Bewegung in der freien Natur zusammen. «Die Sagen sollen ein Naturerlebnis werden.» Aus diesem Grund hat Andreas Sommer dem Thema Sagenwandern einen Teil seines Buches gewidmet. «Ich hoffe, dass dadurch für die Leserinnen und Leser die Magie der freien Natur besser spür- und erlebbar wird. Und ich hoffe, dass sie sich darauf einlassen und wie Kinder

in dem Erlebnis versinken können.»

«Ich habe eigentlich schon als Junge den Wunsch geäussert, Bücher zu schreiben. Durch die Arbeit als Sagenwanderer und die bisher veröffentlichten Sagen in der «Könizer Zeitung | Der Sensetaler» wurde ich auch immer wieder von Leuten angefragt, ob ich nicht eine Sammlung der Sagen, also ein Buch, schreiben wolle.» Nun hat er diesen Bubentraum verwirklicht. «Es ist wie ein Gefühl bei einer Geburt, soweit ich das als Mann überhaupt so sagen kann», beschreibt Andreas Sommer den Moment, das fertig gedruckte Buch in Händen zu halten. Den Leserinnen und Lesern bietet er damit eine spannende und abwechslungsreiche Lektüre, um draussen in der freien Natur dem Alltag zu entfliehen und auf den Spuren der Feenkönigin Helva zu wandeln.

Martin Hasler



■ INFO:

«Sagenhafte Wanderungen am Gantrisch. Wege zu magischen Naturerlebnissen», Weber AG Verlag, 14x21cm, 280 Seiten, mit farbigen Illustrationen und Fotos, 39 Franken, ISBN 978-3-906033-13-6. Am 5. Juni um 19 Uhr findet die Buchvernissage im Schloss Schwarzenburg statt. Anmeldung beim Weber AG Verlag, Tel.033 336 55 55, mail@weberag.ch, www.animahelvetia.ch, www.weberag.ch